

Neues von der DLRG

Vereinszeitung des
Kreisverbandes Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.
41. Jahrgang - Ausgabe 1/2017 - März 2017

Tauchen unter Eis



Erinnerungen an alte Zeiten



DLRG Kreisverband
Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.



Ein starkes Team:
Der DLRG-KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.



Vorankommen ist einfach.



sparkasse-nuernberg.de

Auch wenn's um Bildung
und Soziales geht, sind wir
mit dem Herzen dabei.



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Nürnberg**

Inhalt

Impressum	2
Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden	3
Informationen und Aktuelles	4
Aus unserer DLRG-Familie	6
Weihnachtsfeier der SEG 50plus	8
Großprojekt Garagenneubau im Jahr 2018	9
Impressionen vom Aktivenessen 2016	10
Unser DLRG-Zentrum im Wandel der Zeiten	16
Neuwahlen im KV am Sonntag, den 30.April 2017	17
Einladung zum Kreisverbandsjugendtag	18
Einladung zur Kreisverbandsversammlung	19
Schwimmstunden in Nürnberg	20
Der DLRG-Vereinsvorstand	22
Ehrenzeichen des Freistaats Bayern für Jörg Laubenstein	24
Datenschutz wird immer wichtiger	26
DLRG-Jugend-Fasching 2017	27
Unter Eis - Tauchen mal anders	28
Zwei Großkampftage warten 2017 auf uns!	30
Von der kleinen Geldspende bis zum Erbschaftsvertrag	31
Bayerische Ehrenamtskarte nun auch in Nürnberg	32
Mittendrin und doch nicht mit dabei	33
Sehnsucht nach dem Volksbad	34
Spenden für ein Spezial-Einsatzfahrzeug	36
Kreisverbandsmeisterschaften 2017	38
Schlusswort der Redaktion	40
Vorankündigung: 10 Jahre DLRG-Zentrum in der Erlenstraße	41

Impressum

Neues von der DLRG

Vereinszeitung des DLRG-Kreisverbandes
Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

Auflage: 1.000 Stück

Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Erscheinungsweise 2 - 3 x jährlich.

Redaktionsschluss war der 01. März 2017

DLRG KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

Erlenstraße 30, 90441 Nürnberg

Tel: 0911-26 24 11

Fax: 0911-26 62 99

E-Mail: info@nuernberg.dlrg.de

Internet: www.nuernberg.dlrg.de

Bankverbindung:

Sparkasse Nürnberg

IBAN: DE62760501010001939888

BIC: SSKNDE77XXX

Redaktion: Miriam Alkov
miriam.alkov@gmail.com

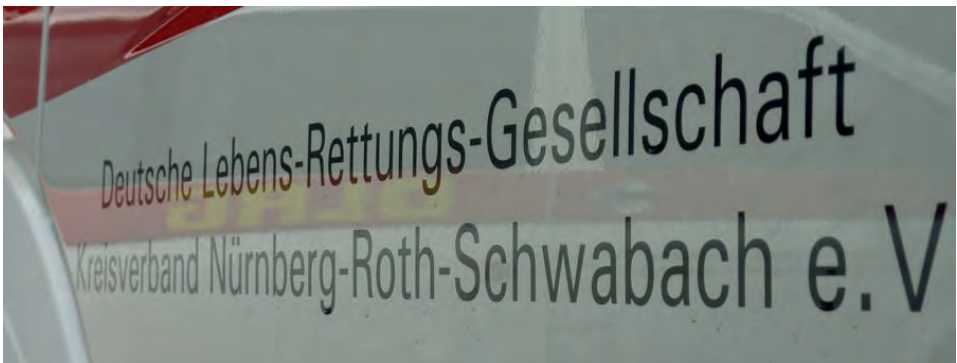
Anzeigen: Claudia Knoblich
(Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3)

Lektoren: Wolfram Gäbisch
Claudia Knoblich
Jörg Laubenstein

Versand: Fam. Alkov
Fam. Gäbisch
Fam. Knoblich

Fotos: Archiv- und Privatbilder,
sofern nicht anders ange-
geben

Druck: Werbetechnik Leonhard
Marion Kutscheid
Boxdorfer Str. 9
90765 Fürth



Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden

Jörg Laubenstein

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

am 30. April 2017 wird ab 15 Uhr im DLRG-Zentrum ein neuer Vorstand für unseren erfolgreichen DLRG-Kreisverband gewählt. Zu dieser Wahl ist jedes DLRG-Mitglied herzlich eingeladen. Je mehr Mitglieder sich an dieser Wahl beteiligen, umso repräsentativer ist die Wahl. Also nehmt Euch bitte den Sonntagnachmittag frei und kommt für zwei bis drei Stunden ins DLRG-Zentrum.

Fast der gesamte Vorstand stellt sich zur Wiederwahl, aber wir haben auch einige neue Kandidaten und zusätzlich noch den einen oder anderen Interessenten, sodass wir sicher interessante Wahlen erwarten dürfen.

Zehn Jahre habt Ihr mir erlaubt, die Geschichte des Kreisverbandes zu lenken. Das hat mir trotz der vielen Arbeit sehr große Freude bereitet. Die schnelle Entwicklung unseres Vereins hatte aber viele Väter. Als den größten Erfolgsfaktor sehe ich die Tatsache, dass wir zehn Jahre ohne Streit in einer nahezu konstanten Besetzung wie eine Familie die gleichen Ziele verfolgt haben. Das soll nicht heißen, dass wir nicht unterschiedliche Standpunkte diskutiert und beleuchtet haben. Jedoch am Ende waren wir immer wieder vereint, und das hat uns stark gemacht. Ich danke Euch für Euer Vertrauen!

Das im letzten Vereinsheft angekündigte Garagenneubauprojekt haben wir auf März 2018 verschoben. So können wir alles konzentriert vorbereiten und auch fast ungestört das zehnjährige Jubiläum des DLRG-Zentrums am Samstag, den 16.09.2017, ab 13:30 Uhr feiern. Dazu lade ich Euch heute schon ganz herzlich ein!

Und es gibt auch für den neuen Vorstand weiterhin viel zu tun. Gesetze und Vorschriften werden immer strenger und je größer wir werden, umso genauer werden wir auf korrektes Verhalten untersucht. Deshalb werden der Formalismus und die Bürokratie eher größer



als kleiner. Aber trotz alledem möchte ich Euch um eines bitten: Lasst uns auch in Zukunft wie eine Familie vertrauensvoll zusammen arbeiten!

Die Begeisterung und ehrliche Hingabe für das, was wir alle tun, wird auch von Menschen außerhalb unseres Kreisverbandes als besonders wertvoll wahrgenommen. Immer wieder darf ich mir sagen lassen, wie toll unsere Einsatzkräfte arbeiten. Weiter so!

Euer

Jörg

Informationen und Aktuelles

Wir danken allen Spendern und Paten

Die Finanzierung und Ausgestaltung unserer eigenen Immobilie wird durch Patenschaften, symbolische Quadratmeterspenden sowie weitere Geld- und Sachspenden ermöglicht.

Für diese Unterstützungen danken wir von ganzem Herzen.

Aktuell werden wir durch Patenschaften unterstützt von:

Patenschaften:

Gertrud Geuther, Nürnberg
Dr. Günther Hammer, Nürnberg
Günther und Eva Laubenstein, Bielefeld
Jörg Laubenstein, Nürnberg
Verlag Nürnberger Presse Druckhaus
Nürnberg GmbH & Co. KG, Nürnberg
Völk Orthopädietechnik, Kai Hagedorn,
Erlangen

Teilpatenschaften:

Elke und Werner Härtel, Nürnberg
Michael Kutscheidt, Nürnberg
Patrick Kutscheidt, Fürth
Heike und Gerhard Sterr, Stein
Jörg Wenzel, Mülheim a.d. Ruhr

Zwischen Mitte September 2016 und Mitte Februar 2017 wurden wir durch symbolische Quadratmeterspenden unterstützt von:

Spenden für mehrere Quadratmeter:

Elsbeth und Erich Biebel, Nürnberg
Rolf und Ingeborg Riedel, Nürnberg
Dr. Stefan Schuh, Cadolzburg
Werner Streb, Nürnberg

Spenden für einzelne Quadratmeter:

Angela und Kurt Feder, Wendelstein
Annemarie Kretschmer, Nürnberg
Jörg Laubenstein, Nürnberg
Elfriede Meidinger, Nürnberg
Reinhold Nicklas, Nürnberg
Hanne und Konrad Steyer, Stein
Dr. Walter Topf, Nürnberg
Anneliese und Otto Wunderlich, Nürnberg



Ohne dieses Engagement wäre unsere Arbeit nicht möglich. In diesen Dank schließen wir auch alle ein, die nicht namentlich genannt werden möchten! Ein besonderer Dank gilt auch unseren fleißigen Helfern, die bei all unseren Veranstaltungen unverzichtbar waren.

Die Vorstandschaft

Die laufende DLRG-Arbeit sowie unser DLRG-Zentrum wurden durch Sachspenden, Geldspenden sowie den Verzicht auf Aufwandsersatz unterstützt von:

Matthias Belzl, Fürth	Ingrid Leonhardt, Fürth
Kevin Blahm, Nürnberg	Enno Li, Nürnberg
Silvia Blahm, Nürnberg	Jing Lin, Nürnberg
Adrian Börger, Nürnberg	Ulhas Krishna Mahajan, Nürnberg
Jörg Bössner, Nürnberg	Leit Mißbach, Nürnberg
Steffen Fabian, Nürnberg	Gerhard Müller
Klaus Franz, Nürnberg	Rudolf Müller, Nürnberg
Ursula Frisch, Nürnberg	Bich Ngoc Nguyen-Stracke
Ute und Wolfram Gäbisch, Nürnberg	Sonja Peter
Jutta Geiger, Nürnberg	Werner Pfeiffer, Schwanstetten
Ursula Geiger, Nürnberg	Rainer Pippig, Neuried
Gertrud Geuther, Nürnberg	Praxis für Psychotherapie Sabrina Kayser-Laubenstein, Nürnberg
Johann Giering	Johann Reich, Nürnberg
Ekkehard und Marianne Goebel, Nürnberg	Marianne Reithel
Rainer Görgen	Armin Reiser, Nürnberg
Hausgemeinschaft Hersbrucker Straße 121, Nürnberg	David Russmann, Nürnberg
Alexander Halle, Nürnberg	Manuel Sand, Fürth
Elke und Werner Härtel, Nürnberg	Maik Salomo, Nürnberg
Adolph Helmuth, Fürth	Gisela Schichek, Fürth
Doreen Herzog, Nürnberg	Manuel Schilfarth, Nürnberg
Jürgen Hilbig und Phoung Nguyen-Hilbig	Amelie Schlemper, Nürnberg
Hilfswerk des Nürnberger Lionsentencup e.V., Nürnberg	Tanja Schmalisch
Walburga Hirteis	Daniel Schmidt, Nürnberg
Karl-Heinz Holluba, Schwabach	Ingeborg Schnabel, Nürnberg
Ursula Hüttel, Wendelstein	Josef Schön
infra fürth holding gmbh, Fürth	Heike Seidel
Claudia und Jörn Knoblich, Nürnberg	Stefanie Stolle, Nürnberg
Hanspeter Kohn, Nürnberg	Thanh Tung Truong, Nürnberg
Klaus Kreuder, Rosenheim	uniVersaLebensversicherungsaG
Roswitha Krupstedt, Brennbach-Frauenzell	We-TV Deutschland GmbH
Patrick Kutscheidt, Fürth	Peter Wild, Feucht
Stefan Labitzke, Nürnberg	Maxim Weigl, Nürnberg
Jörg Laubenstein, Nürnberg	Dimitrij Zilin, Nürnberg
	Werbetechnik Leonhard, Fürth

Aus unserer DLRG-Familie

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Auf eine Ehrung für zehnjährige Mitgliedschaft dürfen sich freuen:

Carmen Bormann	Manuel Schilfarth
Daniel Bormann	Valentin Schmidt
Louis Burk	Max Silbermann
Elke Dittmann	Monika Silbermann
Thomas Franzkowiak	Paul Silbermann
Tobias Graßmann	Thomas Silbermann
Alexander Halle	Lorenz Steinert
Lara Kirschner	Elena Thias
Bärbel Kohn	Stefanie Vanhauer
Hanspeter Kohn	Stephanie Walter
Julia Müller	Fabian Werner
Michael Nießlein	Franziska Wolff
Senta Nießlein	Katharina Wolff
Niklas Rabenstein	



Auf eine Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft darf sich freuen:

Rainer Pippig



Auf eine Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft dürfen sich freuen:

Anke Gäbisch
Immo Heinrich
Wolfgang Küblböck
Elke Rister
Stephan Rister
Richard Wimmer



Auf eine Ehrung für 60-jährige Mitgliedschaft darf sich freuen:

Horst von Strenge



Auf eine Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft dürfen sich freuen:

Roland Faber
Günther Hammer
Stefan Krämer



Auf eine Ehrung für 65-jährige Mitgliedschaft darf sich freuen:

Ingeborg Riedel



Wir gratulieren zum Geburtstag

Zum 50. Geburtstag gratulieren wir

Esther Schuller am 24. April

Armin Nölp am 23. Mai

Kathja Schaller-Schick am 26. Mai

Robert Braun am 11. Juli

Zum 75. Geburtstag gratulieren wir

Reinhold Nicklas am 2. Juni

Bodo Klärner am 21. Juni

Elsbeth Biebel am 14. August

Zum 60. Geburtstag gratulieren wir

Rosa Sabelfeld am 1. April

Thomas Dietsch am 24. April

Bernhard Scheib am 18. Juli

Sabine Walther-Werthner am 13. August

Barbara Stepowski-Legominski am 13. September

Zum 80. Geburtstag gratulieren wir

Hans Jörg Stiegler am 25. August

Zum 85. Geburtstag gratulieren wir

Johanna Schneider am 22. September

Zum 70. Geburtstag gratulieren wir

Christa Weise am 8. April



*Wir wünschen alles Gute, Glück und Gesundheit
im weiteren Leben!*

Alles Liebe!

Zur Volljährigkeit gratulieren wir

Max Harl am 6. Juni

Konstanze Schnabl am 5. Juni

Sophia Thias am 12. Juni

Carmen Stanke am 28. Juni

Jannik Stanke am 28. Juni

Samira Stanke am 28. Juni

Pascal Hesse am 8. Juli

Julia Nießlein am 20. Juli

Christian Bloss am 12. August

Adnan Mohamad Nasif am 26. August

Joshua Bechtloff am 28. September

Endlich 18!!!



Aus unserer DLRG-Familie

Wir trauern um unseren Kameraden

Der DLRG-Kreisverband Nürnberg-Roth-Schwabach e. V. trauert um

Edi Sers

geb. 14.09.1922 gest. 12.03.2017



Im Alter von 94 Jahren starb unser langjähriges Mitglied Edi Sers. Kurz vor Drucklegung dieser Zeitschrift erreichte uns die traurige Nachricht. Edi Sers ist am 1. März 1963 in die Nürnberger DLRG eingetreten und blieb ihr seitdem immer eng verbunden.

In der Nürnberger Sportwelt war Edi Sers eine Institution. Viele Jahre lang leitete er das Sportamt der Stadt Nürnberg und setzte sich dabei mit großem Engagement für das Schulschwimmen ein. Er war auch maßgeblicher Initiator der Nürnberger Sportsammlung, deren umfangreiche Depotbestände einen Blick auf Nürnbergs Vergangenheit als Sporthochburg ermöglichen. Insbesondere als Rhönradturner beim Post SV Nürnberg war Edi Sers selbst sportlich aktiv.

Mit Edi Sers verlässt uns eine Persönlichkeit, deren nachhaltiges Wirken in der Zeit des Wiederaufbaus großen Respekt verdient. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Söhnen Manfred und Norbert und deren Familien.

*DLRG-Kreisverband Nürnberg-Roth-Schwabach e. V.
- Mitglieder und Vorstandschaft -*

Weihnachtsfeier der SEG 50plus

Werner Streb

Es ist ein fester Bestandteil in der Aktivitätenliste der SEG 50plus, dass das Einsatzjahr mit der Weihnachtsfeier am 3. Advent endet. Und so treffen wir uns fast immer vollständig zum gemeinsamen Jahresausklang. Schnell wird aus dem Lehrsaal eine weihnachtlich dekorierte Tafelrunde bei der natürlich auch selbst gebackene Plätzchen und Kuchen in reichhaltiger Auswahl nicht fehlen durften. Dazu gibt es Kaffee, Tee und später Glühwein.

Pünktlich um 15.00 Uhr beginnt mit der Begrüßung auch der offizielle Teil. Dieses Mal konnte zur Einstimmung mit einer Bilderschau aus den 1950- und 1960-iger Jahren an unsere Jugendzeit zurückerinnert werden. Schön waren dabei die Kommentare der Teilnehmer zu bestimmten Themen wie Telefone, Mopeds, Kleidung. Anschließend gab es den Überblick zu den Aktivitäten des zurückliegenden Jahres in Wort und Bild. Dabei ist die Überraschung über die Vielzahl der Einsätze immer wieder groß. Mit einem Blick auf die schon bekannten Termine des neuen Jahres für die SEG 50plus, als auch des KV insgesamt, endete dann der offizielle Teil.

Im Anschluss gab es noch reichlich Zeit für gemeinsame Gespräche bei einem Glas Glühwein.



Großprojekt Garagenneubau im Jahr 2018

Jörg Laubenstein

Viele von Euch haben es schon mitbekommen. Wir haben sehr Großes vor!

Wir freuen uns alle über die tollen Erfolge und das seit zehn Jahren anhaltende Wachstum unseres Kreisverbandes. Jedes Jahr mehr Mitglieder und jedes Jahr neue zusätzliche Aufgaben hatten und haben zur Folge, dass unser technisches Equipment bis hin zum Fahrzeugbestand mit gewachsen ist. Doch nach zehn Jahren im schönen eigenen DLRG-Zentrum sind unsere Kapazitäten für Stauraum und Stellplätze endgültig erschöpft.

Und da uns die Stadt Nürnberg, für deren Bürger wir im Wesentlichen tätig sind, noch kein neues größeres Gebäude oder ein bezahlbares neues Grundstück in für uns akzeptabler Lage angeboten hat, hat sich der Vorstand im Jahr 2016 entschlossen, selbst aktiv zu werden.

Es gibt nur einen Lösungsansatz: Wir reißen die fünf kleinen alten Garagen im Hof des DLRG-Zentrums ab und bauen deutlich größere Garagen wieder hin. Mit diesem Gedanken beschäftigen wir uns nun schon seit fast einem Jahr.

Nach einigen Gedankenspielen, die nicht zum erwünschten Ziel führten, wird es jetzt konkret. Und weil der Zeitplan für so ein großes, gut durchdachtes Projekt viele Monate dauert, haben wir März 2018 als Starttermin ins Auge gefasst.

Bis dahin benötigen wir einen vorlageberechtigten Architekten, eine passende Baufirma, alle Genehmigungen und vor allem zwischen 180.000 und 200.000 Euro. Was wir davon nicht rechtzeitig durch Spenden, Bußgelder oder andere finanzielle Hilfen sammeln können, werden wir uns leihen und dann genauso erfolgreich wie beim DLRG-Zentrum schnellstmöglich abbezahlen.

Wie sollen die neuen Garagen aussehen? Nun ja, sie sollen wie unsere jetzige Fahrzeughalle Segmenttore haben und eine Einfahrtshöhe von deutlich mehr als drei Metern, sodass alle

unsere Fahrzeuge dort hinein passen. Die Tiefe der Garagen soll etwa sieben Meter betragen, also zwei Meter mehr als die alten Garagen.

Da solche Ausmaße als Fertiggaragen nicht mehr sinnvoll zu transportieren sind, werden wir die zwei Doppelgaragen und die etwas kürzere Einzelgarage aus für uns passend hergestellten Betonfertigteilen errichten lassen.

Neben einem leichten Dachgefälle in Richtung Hof haben wir vor, das Dach zu begrünen und überschüssiges Regenwasser vorschriftsmäßig auf unserem Grundstück versickern zu lassen.

Ein spannendes Bauvorhaben, das das aktuelle Projektteam Jörn Knoblich, Patrick Kutscheid, Wolfram Gäbisch und Jörg Laubenstein unter der fachlichen Führung von Jörn vorantreiben. Wenn sich unter Euch ein vorlageberechtigter Architekt befindet, oder uns sonst jemand unterstützen kann und will, dann seid Ihr herzlich dazu eingeladen, dies auch zu tun.

Ansonsten freuen wir uns ab sofort über jede kleine Spende mit dem Zweck:

"Spende für neue DLRG-Garagen 2018"!

Was die DLRG alles so macht ...

Börse aus eiskaltem Fluss „gerettet“

AMBERG – Ein Rettungsschwimmer hat eine Geldbörse aus einem eiskalten Fluss in der Oberpfalz geholt. Einer 30-Jährigen war das Portemonnaie samt Bargeld, Personalausweis, EC- und Kreditkarten in Amberg in die Vils gefallen. Die Polizei nahm Kontakt mit der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft auf. Diese schickte einen Rettungsschwimmer, der – im Neoprenanzug – die Geldbörse aus dem eisigen Fluss barg.

Entdeckt von Wolfram Gäbisch in der Nürnberger Zeitung vom 13.01.2017

Impressionen vom Aktivenessen 2016

Claudia Knoblich

Gutes Essen in guter Gesellschaft

Mehr als 100 Aktive, langjährige Mitglieder und Förderer des DLRG-KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V. trafen sich am Samstag, 22. Oktober in der Brauereigaststätte „Tucher Schalander“ auf der Nürnberg-Fürther-Stadtgrenze zum traditionellen Aktivenessen.

Die Vorstandschaft hatte erneut eingeladen, um sich bei den Aktiven für ihre Mitarbeit sowie bei langjährigen Mitgliedern und Förderern für ihre treue Unterstützung zu bedanken.



Ein Sonderverkauf von DLRG-Materialien ermöglichte den Teilnehmern das ein oder andere Schnäppchen zu machen.



Zahlreiche Geschenke warten auf langjährige Mitglieder und verdienstvolle Aktive als kleiner Dank.



Kreisverbandsvorsitzender Jörg Laubenstein begrüßt die Anwesenden und spricht ihnen seinen Dank aus.



Über 100 Anwesende freuen sich auf schmackhaftes Essen und gute Gespräche.





Auf zehn Jahre Mitgliedschaft blicken zurück (v.l.): Wolfgang Meier, Maximilian Schmidt und Marco Ahnert zusammen mit Jörg Laubenstein (Kreisverbandsvorsitzender) und Claudia Knoblich (Beisitzerin) sowie Ehrungshelfer Lars.



Seit 25 Jahren der DLRG treu verbunden sind Andreas Heuler, Werner Gastl und Matthias Bickermann (v.l.).



Seit vier Jahrzehnten bei der DLRG sind Uwe Herrmann und Ralf Böhm.



Mit der Ehrennadel des Landesverbands Bayern der DLRG in Bronze wurden geehrt (v.l.n.r.): Florian Müller, Carsten Blum und Jasmin Schamberger mit Jörg Laubenstein und Claudia Knoblich.



Mit der Ehrennadel des Landesverbands Bayern der DLRG in Silber wurden geehrt (v.l.n.r.): Helmut Bender, Roland Schamberger, Robert Feder, Brigitte Röhl, Erika Hasselt, Udo Anderlohr, Sabine Kopp, Hanne Steyer, Marion Kutscheidt, Mark Jendrecki und Ben Porsinger (verdeckt).

Mit der Ehrennadel des Landesverbands Bayern der DLRG in Gold für aktive Mitarbeiter und verdienstvolle Förderer wurden ausgezeichnet (v.l.n.r.): Sandra Thiede, Paul Silbermann, auch stellvertretend für seinen Bruder Max, Alexander Halle, Christoph Gäbisch und Elvira Ziterkopf.





Jörn Knoblich (1.v.l.) wurde mit dem Verdienstzeichen der DLRG in Silber, Ralf Böhm (2.v.l.) mit dem Verdienstzeichen der DLRG in Gold durch den Kreisverbandsvorsitzenden Jörg Laubenstein und Claudia Knoblich (Beisitzerin) für ihr erfolgreiches und überdurchschnittliches Engagement ausgezeichnet.



Mit einem Gutschein der DLRG-Materialstelle bedankten sich die stellvertretenden Technischen Leiter Ausbildung, Roland Schamberger (r.) und Thomas Marx (2.v.r.), bei Elvira Ziterkopf, Florian Müller, Sven Ahles und Patrick Kutscheidt (v.l.n.r.) für den erfolgreichen Erwerb einer DLRG-Ausbilderqualifikation.



Florian Müller, Jasmin Schamberger und Denny Berlin haben in 2016 erfolgreich ihre Fachausbildung Wasserrettungsdienst absolviert.



Ben Porsinger, Daniel Schmidt, Ralf Böhm und Andreas Heuler engagierten sich in 2016 besonders in der Ausbildung für den Einsatzbereich; hierfür wurde ihnen ein großer Dank ausgesprochen.



Bei den Einsatzdiensten in 2016 waren besonders aktiv: Thomas Kreisel, Paul Silbermann, Thomas Marx, Dennis Berlin, Manuel Schilfarth, Alexander Halle, Sven Ahles, Marco Ahnert und Fabian Schilfarth an der Seite des Kreisverbandsvorsitzenden Jörg Laubenstein.

Bei Getränken, manchem Nachtisch und vor allem guten Gesprächen konnte ein gemütlicher DLRG-Abend abseits von Schwimmstunden oder Einsatzdiensten gemütlich ausklingen.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen 2017!

Unser DLRG-Zentrum im Wandel der Zeiten

Jörg Laubenstein

Ein zehnjähriges Gebäudejubiläum sagt leider nicht viel über das tatsächliche Alter des Gebäudes aus. Und 1964, als der mittlere Teil der Fahrzeughalle und das Obergeschoss errichtet wurden, war es in Nürnberg noch üblich, die Stromversorgung zu Licht und Steckdosen zweiadrig auszuführen, also ohne Erdungsleiter. Also für die Kenner unter Euch, es gibt keinen Fehlerstromschutzschalter, sondern Schutzmaßnahme Nullung.

Damit werden zwar Geräte geschützt, nicht aber Personen. Das ist jetzt schon zehn Jahre ohne jeglichen Unfall gut gegangen. Trotzdem haben wir uns im Vorstand dazu entschlossen, das DLRG-Zentrum auf den heute üblichen Standard hochrüsten zu lassen.

Für fast 45.000 € wird ab Ende März ein Elektrofachbetrieb die Umrüstung beginnen. In dem Preis sind nicht nur kilometerlange Kabel sondern auch die Modernisierung unserer Fahrzeughallenbeleuchtung auf sparsame LED-Lichtleisten enthalten.

Ich möchte Euch alle darum bitten, während der Baumaßnahmen besonders auf Stolperstellen z.B. durch frei verlegte Kabel zu achten. Unterstützt bitte die Elektroarbeiten und bedenkt, dass es auch schon mal ein paar Stunden keinen Strom gibt...

Pünktlich zum zehnjährigen Gebäudejubiläum freue ich mich auch sehr Euch verkünden zu dürfen, dass wir die Altlasten aus Zeiten der ehemaligen Buswerkstatt stilllegen lassen konnten.

Nachdem wir nun schon einige Jahre mit der Gasheizung sehr glücklich sind, war es eine logische Folge auch den Heizöl- und den Restöltank stillzulegen.

Von Anfang an hatten wir keinen Bedarf an den bereits leer gepumpten Ölabscheidern in der Fahrzeughalle, fachmännisch genannt Leichtflüssigkeitsabscheider (LFA). Seit Januar 2017 sind auch diese Geschichte. Die uns sehr wohl gesonnene Nürnberger Firma Universal Rohrreinigung GmbH sorgte für eine fachmännische Stilllegung.

Dass wir diese drei Projekte in den letzten beiden Jahren endlich umsetzen konnten, verdanken wir unseren vielen treuen Mitgliedern, die unter anderem mit ihrem jährlichen Mitgliedsbeitrag den Verein finanzierbar machen.

Deshalb gilt mein herzlicher Dank Euch allen!



*Gruppenfoto am 30. September 2007
vor unserem DLRG-Zentrum.*

Neuwahlen am Sonntag, den 30. April 2017

Jörg Laubenstein

Aus aktuellem Anlass

Der Vorstand des Kreisverbandes lenkt die Geschicke unserer Rettungsorganisation. Alle dafür notwendigen Führungsaufgaben sind auf viele verschiedene Personen verteilt, damit keiner zuviel zu tun hat. Trotz großartigem Engagement des Einzelnen, es ist und bleibt ehrenamtlich!

Ich stimme absolut nicht mit den einseitigen negativen Zeilen überein, die Wilhelm Busch in seinem Gedicht "Das Ehrenamt" verfasst hat. Ja, an allem ist ein Fünkchen Wahrheit, aber man erntet im Ehrenamt auch viel Lob und Anerkennung von denen, für die man sich einsetzt. Es ist am Ende immer für eine gute Sache und für Menschen, die unseren Einsatz brauchen.

Wilhelm Busch schrieb:

"Willst Du froh und glücklich leben, lass kein Ehrenamt Dir geben.

Willst Du nicht zu früh ins Grab, lehne jedes Amt gleich ab...

...Ohne Amt lebst Du so friedlich und so ruhig und gemütlich.

Du sparst Kraft und Geld und Zeit...

...soll Dein Kopf Dir nicht mehr brummen, lass das Amt den andren Dummen."

Nein, kein Verein kann ohne Vorstand bestehen, also beteiligt Euch bitte mit dem was Ihr bieten könnt und bieten wollt. Ohne Vorstand gibt es keine angemieteten Schwimmstunden für Eure Kinder! Ist ein Vorstand nicht erfolgreich, ist der Verein bald nicht mehr finanzierbar.

Deshalb traut Euch und macht mit!

Bei den Wahlen am Sonntag, den 30. April wird ab 15 Uhr der gesamte Vorstand neu gewählt, aber Stand heute sind folgende Ämter und Themen unbesetzt oder sollen neu besetzt werden: (immer männliche und weibliche Kandidaten gesucht)

- ein stellvertretender Vorsitzender (1 Kandidat vorhanden)
- ein Schatzmeister (1 Kandidat vorhanden)
- zwei stellvertretende Schatzmeister (um dem Schatzmeister einzelne Aufgaben abzunehmen)
- ein Leiter der Öffentlichkeitsarbeit (1 Kandidatin vorhanden)
- zwei stellvertretende Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
- ein Beisitzer des Vorstandes (quasi ein Berater des Vorstandes)
- ein Datenschutzbeauftragter und ein Verantwortlicher für die Mitgliederverwaltung (1 Kandidat vorhanden) sind zwar keine Wahlämter, aber Personen, die sich darum kümmern, brauchen wir trotzdem. Sie werden für die Aufgabe vom neuen Vorstand berufen.

Also traut Euch und meldet Euch bitte bei mir, wenn Ihr Interesse habt, bei uns im Vereinsvorstand mitzumachen.

Danke, dass Ihr Euch ehrenamtlich engagiert oder engagieren wollt und nicht auf die Worte von Wilhelm Busch hört!

Einladung zum Kreisverbandsjugendtag

Die Vorsitzende der DLRG-Jugend KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V. lädt nach § 6 Abs. 3 der Jugendordnung des Kreisverbands offiziell ein zum

Kreisverbandsjugendtag (Jugendmitgliederversammlung)

der DLRG-Jugend KV Nürnberg-Roth Schwabach e.V.

am Sonntag, den 30. April 2017, um 12:00 Uhr
im DLRG-Zentrum (Erlenstraße 30, 90441 Nürnberg)

Eingeladen sind alle Jugendlichen und deren Eltern sowie jedes DLRG-Mitglied. Stimmberechtigt ist jeder Jugendliche im Alter zwischen 8 und einschließlich 26 Jahren, wenn er sie den Beitrag für 2016 (bei Neumitgliedern den Beitrag für 2017) bezahlt hat, sowie die stimmberechtigten Mitglieder des Vorstands der DLRG-Jugend KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V. Der Kreisverbandsjugendtag ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlussfähig. Anträge zum Kreisverbandsjugendtag müssen schriftlich gestellt und bis spätestens fünf Tage vor der Versammlung bei der Vorsitzenden Lucie Reller (per Brief: DLRG-Zentrum, Erlenstraße 30, 90441 Nürnberg; per Fax: 0911-266299 oder per Email: lucie.reller@nuernberg.dlrp.de) eingegangen sein.

Es gilt folgende Tagesordnung:

- | | | |
|-----|-----|--|
| TOP | 1 | Eröffnung |
| | 1.1 | Begrüßung der Teilnehmer |
| | 1.2 | Feststellung der Stimmberechtigung |
| | 1.3 | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 1.4 | Genehmigung der Protokolle
der Kreisverbandsjugendtage 2015 und 2016 |
| TOP | 2 | Berichterstattungen |
| | 2.1 | Kurze Berichterstattung der Mitglieder des Vorstands der DLRG-Jugend
mit Aussprache |
| | 2.2 | Kassenabschluss, Prüfbericht der Revisoren |
| | 2.3 | Antrag auf Entlastung des amtierenden Jugendvorstands |
| TOP | 3 | Neuwahlen der gesamten Jugendvorstandschaft
(Amtszeit 2017 bis Frühjahr 2020) |
| | 3.1 | Bildung der Wahlkommission |
| | 3.2 | Wahl des/der Kreisverbandsjugendvorsitzenden |
| | 3.3 | Wahl der zwei bis fünf stellvertretenden Jugendvorsitzenden |
| | 3.4 | Wahl der/des Leiter/in Wirtschaft und Finanzen |
| | 3.5 | Wahl der drei Revisoren
(von denen mindestens zwei die Prüfung vorzunehmen haben) |
| | 3.6 | Wahl der Delegierten zum Bezirksjugendtag |
| | 3.7 | Wahl weiterer Vorstandspositionen, z.B. Beisitzer |
| TOP | 4 | Haushalt und Jahresplanung 2017 |
| TOP | 5 | weitere Anträge |
| TOP | 6 | Wünsche und Sonstiges |

Auf ein gutes Gelingen und zahlreiche Teilnahme freut sich

Lucie Reller
Vorsitzende der DLRG-Jugend KV Nürnberg-Roth-Schwabach

Einladung zur Kreisverbandsversammlung

Der Vorsitzende des DLRG-Kreisverbandes Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.
lädt nach § 13 Abs. 1 der Satzung des Kreisverbands offiziell ein zum

Kreisverbandsversammlung (Jahreshauptversammlung)

des DLRG-KV Nürnberg-Roth Schwabach e.V.

am Sonntag, den 30. April 2017, um 15:00 Uhr
im DLRG-Zentrum (Erlenstraße 30, 90441 Nürnberg)

Stimmberechtigt ist jedes Mitglied des DLRG-Kreisverbands Nürnberg-Roth-Schwabach e.V. ab 16 Jahren, wenn es den Beitrag für 2016 (bei Neumitgliedern den Beitrag für 2017) bezahlt hat. Die Kreisverbandsversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Anträge zur Versammlung müssen schriftlich gestellt werden und bis 25. April 2017 beim Kreisverbandsvorsitzenden Jörg Laubenstein (per Brief: DLRG-Zentrum, Erlenstraße 30, 90441 Nürnberg; per Fax: 0911 - 8179 0332 oder per Email: joerg.laubenstein@nuernberg.dlrg.de) eingegangen sein.

Es gilt folgende Tagesordnung:

- | | | |
|-----|------|---|
| TOP | 1 | Eröffnung |
| | 1.1 | Begrüßung der Teilnehmer |
| | 1.2 | Gedenkminute für unsere verstorbenen Kameraden |
| | 1.2 | Feststellung der Stimmberechtigung |
| | 1.3 | Anerkennung der Tagesordnung |
| | 1.4 | Vorlage des Protokolls der letzten Kreisverbandsversammlung |
| TOP | 2 | Berichterstattungen |
| | 2.1 | Kurze Berichterstattung der Mitglieder des Kreisverbandsvorstandes mit Aussprache |
| | 2.2 | Prüfbericht der Revisoren |
| | 2.3 | Antrag auf Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Entlastung des amtierenden Kreisverbandsvorstandes für die Jahre 2014 bis 2016 |
| TOP | 3 | Neuwahlen des gesamten Kreisverbandsvorstandes (Amtsperiode 2017 bis Frühjahr 2020) |
| | 3.1 | Bildung der Wahlkommission |
| | 3.2 | Wahl des Vorsitzenden |
| | 3.3 | Wahl der bis zu drei stellvertretenden Vorsitzenden |
| | 3.4 | Wahl des Schatzmeisters und dessen Stellvertreter |
| | 3.5 | Wahl des Technischen Leiters Einsatz und dessen Stellvertreter |
| | 3.6 | Wahl des Technischen Leiters Ausbildung und dessen Stellvertreter |
| | 3.7 | Wahl des Leiters der Öffentlichkeitsarbeit und dessen Stellvertreter |
| | 3.8 | Wahl der Revisoren und deren Stellvertreter |
| | 3.9 | Wahl weiterer Vorstandspositionen, z.B. Beisitzer |
| | 3.10 | Wahl der Delegierten zur Bezirkstagung |
| TOP | 4 | Haushalt und Jahresplanung 2017 sowie Beschlussfassung über anstehende Investitionsprojekte |
| TOP | 5 | weitere Anträge |
| TOP | 6 | Wünsche und Sonstiges |

Um zahlreiches und auch pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Jörg Laubenstein
Kreisverbandsvorsitzender

Schwimmstunden in Nürnberg

Montag

Hallenbad Katzwang

19.00 - 19.30 Uhr: Anfängerschwimmkurs für Kinder, Nichtschwimmerbecken [Mark Jendrecki]

19.30 - 20.00 Uhr: Anfängerschwimmkurs für Kinder, Nichtschwimmerbecken [Mark Jendrecki]

20.00 - 22.00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder [Werner Streb]

20.15 - 21.15 Uhr: Erwachsenenschwimmkurse für Anfänger [Jörg Laubenstein]

20.30 - 22.00 Uhr: Rettungsschwimm Ausbildung [Sandra Thiede]

20.30 - 21.00 Uhr: Wassergymnastik-Kurse im Nichtschwimmerbecken [Brigitte Welsch]

Mittwoch

Hallenbad Katzwang

16.00 - 16.45 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA / Juniorretter [Ute Gäbisch, Karl-Heinz Holluba]

16.45 - 17.30 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA / Juniorretter [Ute Gäbisch, Karl-Heinz Holluba]

süd.stadt.bad

19.00 - 20.00 Uhr: Training für Einsatzkräfte [Marc Jendrecki]

20.00 - 21.00 Uhr: Rettungsschwimm Ausbildung [Marc Jendrecki]

21.00 - 22.00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder, Rettungsschwimm Ausbildung [Marc Jendrecki]

In den Ferien beginnen die DLRG-Stunden im süd.stadt.bad erst um 20 Uhr!

20.00 - 21.00 Uhr: Training für Einsatzkräfte [Marc Jendrecki]

21.00 - 22.00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder und Einsatzkräfte [Marc Jendrecki]

Donnerstag

Schwimmhalle der Erz.-wiss. Fakultät (EWF)

17.30 - 19.30 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA / Juniorretter
Rettungsschwimm Ausbildung für Aktive
Freies Schwimmen für Mitglieder
[Rolf Niebelschütz]

Freitag

Schwimmhalle der Erz.-wiss. Fakultät (EWF)

20.00 - 22.00 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA [Monique Laubenstein]
Freies Schwimmen für Mitglieder

Hallenbad Katzwang

20.45 - 22.00 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA
Schwimmtraining mit Ziel Juniorretter und
Rettungsschwimmer [Jörn Knoblich]

20.45 - 22.00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder

Hallenbad Langwasser

16.30 - 17.30 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA / Juniorretter
[Fabian Schilfarth, Antje Weber]
+ Freies Schwimmen

Hallenbad der Bereitschaftspolizei Nürnberg (Zutritt nur für Mitglieder)

15:30 - 21:00 Uhr: Freies Schwimmen für alle Mitglieder

17:30 - 18:30 Uhr: Wettkampfttraining für Erwachsene

17:30 - 19:30 Uhr: Wettkampfttraining für Kinder und Jugendliche

18:30 - 19:30 Uhr: Training ab Seepferdchen bis DJSA Bronze

[Ansprechpartner: 15:30 - 18:00 Uhr: Heinz Kvasnicka,
18:00 - 21:00 Uhr: Jörg Laubenstein]

Ansprechpartner

Ute Gäbisch:	0911-54 23 78	gaebisch@nefkom.net
Baukis Heuler:	0911-66 07 282	
Mark Jendrecki:	0911-2 53 71 82	mark.dlrg@email.de
Heinz Kvasnicka	0911- 73 24 53	heinz.kvasnika@nefkom.net
Jörg Laubenstein:	09131-74 30 44	joerg.dlrg@web.de
Monique Laubenstein:	0174-1 93 50 92	monique92lau@web.de
Rolf Niebelschütz:	0171-6 97 14 46	rolf.niebelschuetz@online.de
Fabian Schilfarth		fschilfarth@aol.de
Werner Strab:	0911-53 63 73	werner_streb@t-online.de
Sandra Thiede:	0911-4 62 40 36	sandra.thiede@web.de
Antje Weber:	0911-58 12 51	antjeweber1973@freenet.de
Brigitte Welsch:	0911 632 03 57	brigitte.welsch@freenet.de
Elvira Ziterkopf:	0176-70 66 03 93	elvira_z@freenet.de

Adressen der Schwimmbäder

Hallenbad Katzwang
Katzwanger Hauptstr. 21
90453 Nürnberg (Buslinien: 62, 662)

Hallenbad Langwasser:
Breslauer Straße 251
90471 Nürnberg
(U1: Langwasser-Mitte oder
Bus 56/57: Langwasser-Bad)

**Hallenbad der
Bereitschaftspolizei Nürnberg:**
Kornburger Straße 60
90469 Nürnberg
(Bus 68: Kornburger Straße + Fußweg, ca.
20 min)

süd.stadt.bad (Hallenbad Süd):
Allersberger Straße 120
90461 Nürnberg
(Straßenbahnlinien 8+9)

Schwimmhalle der EWF:
Regensburger Straße 160
90478 Nürnberg
(Straßenbahnlinien 6+9,
Buslinien 36, 65, 55)

Hinweise zu den Schwimmzeiten

Unsere Schwimmstunden finden nur an Schultagen statt, also nicht während der Schulferien und nicht an Feiertagen!

Schulferien 2016/2017 in Bayern

Weihnachtsferien: 24.12.2016 - 05.01.2017

Winterferien: 27.02.2017 - 03.03.2017

Osterferien: 10.04.2017 - 22.04.2017

Pfingstferien: 06.06.2017 - 16.06.2017

Sommerferien: 29.07.2017 - 11.09.2017

Für alle Schwimmstunden ist eine aktive Mitgliedschaft erforderlich mit Ausnahme von Anfängerschwimmkursen für Kinder sowie Rettungsschwimmausbildung (feste Kursgebühr). Pro Jahreshinweis ist für jedes Schwimmtraining sowie die Wasser-gymnastik das so genannte „Wassergeld“ zu zahlen. Der SEPA-Einzug erfolgt immer zum 10. Dezember jeden Jahres. Bei den Erwachsenenschwimmkursen kann zwischen Mitgliedschaft mit Wassergeld und fester Kursgebühr gewählt werden.

Die Ausbilder/innen geben dazu gerne Auskunft.

Selbstverständlich können Interessierte gerne zwei- bis dreimal zum Schnuppern kommen.

Der DLRG-Vereinsvorstand

Stand: 15.03.2017

(alle Telefonnummern ohne angegebene Vorwahl = 0911)

DLRG-Vereinsheim und Geschäftsstelle

Erlenstrasse 30, 90441 Nürnberg
Tel: 26 24 11, Fax: 26 62 99
www.nuernberg.dlrg.de, info@nuernberg.dlrg.de

DLRG Wasserrettungsstation Pleinfeld, Strandhaus West

Am Brombachsee 4, 91785 Pleinfeld
Tel: (09144) 92 76 61

Bankverbindungen

DLRG-KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.
Sparkasse Nürnberg, BIC: SSKNDE77XXX
IBAN: DE62760501010001939888
Spendenkonto: IBAN: DE83760501010006606180
DLRG-Jugend: IBAN: DE05760501010001307795

Vorsitzender

Jörg Laubenstein

Tel: 0174 / 201 47 10 (p), (09131) 74 30 44(d)
joerg.dlrg@web.de

Stellvertretender Vorsitzender

Heinz Kvasnicka

Tel.: 73 24 53 (p), heinz.kvasnicka@nefkom.net

Stellvertretender Vorsitzender

Wolfram Gäbisch

Tel: 54 23 78 (p), 2 31 83 38 (d), gaebisch@nefkom.net

Schatzmeisterin

Stefanie Mergenthaler

schatzmeister@nuernberg.dlrg.de

Leiter Öffentlichkeitsarbeit - z.Zt. nicht besetzt

Technischer Leiter Einsatz (TLE) und Materialwart

Patrick Kutscheidt

Tel: 80 19 53 56, 0170 / 906 04 46,
patrick.kutscheidt@nuernberg.dlrg.de

Stellvertretender TLE

André Schober

Tel: 0179 / 108 83 12, schober.andre@t-online.de

Stellvertretender TLE

Daniel Schmidt

Tel: 0160 / 717 70 07, daniel.schmidt@nuernberg.dlrg.de

Stellvertretender TLE

Benjamin Porsinger

Tel: 3 78 47 40, ben.porsinger@gmx.de

Technischer Leiter Ausbildung (TLA)

Rolf Niebelschütz

Tel: 46 51 81, rolf.niebelschuetz@online.de

Stellvertretender TLA

Roland Schamberger

Tel: 33 46 35, roland.schamberger@t-online.de

Stellvertretender TLA

Thomas Marx

Tel: 0174 / 270 42 56, thomas.dlrg@gmx.de

Beisitzerin des Vorstands

Claudia Knoblich

Tel.: 8159012, Fax: 8159014, Mobil: 0170 / 771 16 20,
claudia.knoblich@nuernberg.dlrg.de

Beisitzer des Vorstands

Peter Landauer

Tel: (09090) 70 14 67, Fax: (09090) 48 68
peterlandauer@aol.com

Jugendvorsitzende

Lucie Reller

Tel: 0152 / 340 32 641, lucie@familiereller.de

Stellv. Jugendvorsitzende

Maximilian Schmidt

Tel: 0176 / 7052 4224, maximilian.dlrg@yahoo.com

Helena Michalis

Tel: 42 29 99, helenaathena@freenet.de

Marco Ahnert

Tel.: 9 41 54 80, marcoahnert@web.de

Sven Ahles

ahles.Sven@gmx.de

Jugend-Schatzmeister

Philipp Ahnert

Tel: 0173 / 387 89 11, philippahnert@web.de

Beisitzerinnen Jugend

Natascha Schamberger

Tel.: (0911) 33 46 35, nataschaschamberger@web.de

Jasmin Schamberger

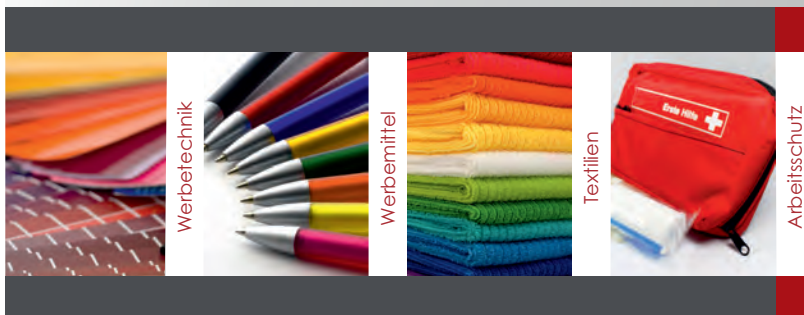
Tel.: (0911) 33 46 35, Jasmin.schamberger@gmx.de

Ansprechpartner/innen im Überblick

Schwimmausbildung	siehe Ansprechpartner/innen der Schwimmstunden
Anfängerschwimmausbildung	Mark Jendrecki 0911-25 37 182, anfaengerschwimmen@nuernberg.dlrg.de
Rettungsschwimmausbildung	Sandra Thiede 0911-46 24 036, rettungsschwimmen@nuernberg.dlrg.de
Vorstandschafft, Versicherungen, Vereinsheimwart, Vereinsheimtermine	Jörg Laubenstein, Kontaktdaten siehe linke Seite
Fundraising	Claudia Knoblich, Kontaktdaten siehe linke Seite
Mitgliedschaft	Ute und Wolfram Gäbisch Tel: 0911-54 23 78, mitgliederverwaltung@nuernberg.dlrg.de
Registrierung Rettungsschwimmen, Ersatzausweise	Heinz Kvasnicka, Kontaktdaten siehe linke Seite
Wasserrettungsdienst, Technische Hilfe, DLRG-Material, Sandienste, Newsletter	Patrick Kutscheidt, Kontaktdaten siehe linke Seite
Wachdienst Brombachsee	Dominik Lungerich brombachsee@nuernberg.dlrg.de
Ausbildung, Fortbildungen	Rolf Niebelschütz, Kontaktdaten siehe linke Seite
Erste-Hilfe-Ausbildung	Kerstin Kvasnicka erste-hilfe@nuernberg.dlrg.de



Beratung
Entwurf
Produktion
Montage
Service



Werbetechnik Leonhard • Boxdorfer Str. 9 • 90765 Fürth
info@werbeleo.com • Tel.: 0911-80 19 53 55

www.werbeleo.com

Ehrenzeichen des Freistaats Bayern für Jörg Laubenstein für 40-jährige Dienstzeit in der DLRG

Claudia Knoblich

Am 1. Dezember 2017 erhielt Jörg Laubenstein, Kreisverbandsvorsitzender der DLRG Nürnberg-Roth-Schwabach sowie Vizepräsident des DLRG-Landesverbandes Bayern, aus den Händen des bayerischen Innenministers Joachim Hermann das Ehrenzeichen des Freistaats Bayern für 40-jährige Dienstzeit in der DLRG.

Im Rahmen eines Ehrungsabends in den Räumen des Bayerischen Roten Kreuzes wurden Aktive verschiedener Hilfsorganisationen (BRK, THW, Malteser Hilfsdienst und DLRG) für mindestens 25 oder 40 Jahre ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Die Begrüßung übernahm Prof. Dr. Peter Bradl, Vorstandsvorsitzender BRK KV Nürnberg-Stadt, das Grußwort der Stadt Nürnberg sprach Sebastian Brehm, Vorsitzender der CSU-Stadtratsfraktion, als Vertreter für den Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly.

In seiner Rede würdigte Joachim Hermann, Bayerischer Staatsminister des Inneren, für Bau und Verkehr, das jahrzehntelange Engagement der zur Ehrenden als unverzichtbaren Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenlebens und dankte ihnen, ihren Familien und Freunden für die Verdienste bzw. das Verständnis für und die Unterstützung bei der Arbeit in den Hilfsorganisationen.

Die persönliche Laudatio wurde jeweils durch einen Vertreter der Organisation vorgetragen. Für Jörg Laubenstein übernahm Claudia Knoblich, Beisitzerin des Vorstands, gerne diese Aufgabe:

Jörg Laubenstein trat am 1. Januar 1972 in die DLRG ein. Heute ist die Erfolgsgeschichte der DLRG in Nürnberg untrennbar mit seinem Namen verbunden: Nach zahllosen Umzügen stand die DLRG 2007 vor der Frage des Erwerbs einer eigenen Immobilie. Als Schatzmeister kannte er die finanziellen Verhältnisse, Chancen und Risiken wie kein anderer. Gleichzeitig war er auch bereit, für diese Entscheidung die Verantwortung zu übernehmen und ließ sich zum Kreisverbandsvorsitzenden wählen. Für dieses Amt will er mindestens so lange zur Verfügung stehen, bis die Schulden aus dem Immobilienerwerb beglichen sind. Seinen überragenden Erfolgen beim Bußgeldmarketing sowie im Fundraising ist es zu verdanken, dass die Tilgung sehr große Fortschritte macht.



Prof. Dr. Peter Bradl, Vorstandsvorsitzender BRK KV Nürnberg-Stadt begrüßte die Anwesenden.



Sebastian Brehm, Vorsitzender der CSU-Stadtratsfraktion, sprach als Vertreter des Nürnberger Oberbürgermeisters das Grußwort der Stadt.

In seiner Amtszeit als Vorsitzender erhöhte sich die Mitgliederzahl bisher um über 60 %, der Fahrzeugbestand um über 50 % und die Einsatzstunden haben sich mehr als verdoppelt.

Auf übergeordneten Gliederungsebenen der DLRG ist er ebenfalls engagiert, als Stiftungsrat bei der DLRG-Stiftung Bayern sowie als Vizepräsident des DLRG-LV Bayern.

Nahezu täglich nimmt Jörg Laubenstein selbst Basisaufgaben der DLRG wahr. Dabei liegen ihm die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Schwimmausbildung besonders am Herzen. Seine gesundheitlichen Folgen eines Motorradunfalls machen anderen gleichzeitig Mut, auch unter schwierigeren Bedingungen Schwimmen lernen zu können: der Großmutter mit über 60 Jahren, die mit dem Enkel schwimmen gehen können möchte oder den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen.

Auch wenn sich die DLRG über eine baldige Schuldentilgung freut, hofft die DLRG, dass er ihr noch lange als Vorsitzender erhalten bleibt. Im Namen des Kreisverbands sowie des Landesverbands und aller Anwesenden dankte Claudia Knoblich ihm herzlich für sein Engagement.



Claudia Knoblich, Beisitzerin des Vorstands der DLRG KV Nürnberg-Roth-Schwabach, hielt die Laudatio für Jörg Laubenstein.



Joachim Herrmann, Bayerischer Staatsminister des Inneren, für Verkehr und Bau bei seiner Ehrungsrede.



DLRG-Kreisverbandsvorsitzender und LV-Vizepräsident Jörg Laubenstein mit seinem Ehrenzeichen des Freistaates Bayern für 40-jährige aktive Dienstzeit in der DLRG.



Innenminister Herrmann übergibt das Ehrenzeichen an Jörg Laubenstein.

Datenschutz wird immer wichtiger

Jörg Laubenstein

Ob Mitgliedsdaten oder die Daten von Schwimmkursteilnehmern, die Daten der Eltern der Schwimmkinder oder namensbezogene Wettkampfdaten, Veröffentlichung von Fotos oder vieles andere, alles unterliegt dem Datenschutz.

Viele Gesetze befassen sich mit diesem Grundrechtsschutz und wir Betroffenen im DLRG-Kreisverband sind so vorsichtig wie möglich, damit Daten nicht in falsche Hände geraten.

Leider rüsten die Bösen immer mehr auf und deshalb sorgt der Gesetzgeber für immer schärfere Regeln und das auch für Vereine. Die Rechtsgrundlagen stehen im Wesentlichen im

- Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), z.B. für die Mitgliederdaten,
- Telekommunikationsgesetz (TKG), z.B. für Funkverkehr,
- Telemediengesetz (TMG), z.B. für unsere Internet-Homepage

und das

- Kunsturhebergesetz (KUG) z.B. für Fotos im Vereinsheft oder Internet.

An der Zahl der Gesetze lässt sich schon erkennen, dass es nicht leicht ist, sich immer rechtskonform zu verhalten. Und sich nur zu bemühen reicht nicht aus.

Aus diesem Grund werden wir im Kreisverband einen Datenschutzbeauftragten berufen, der allen, die mit Daten umgehen müssen, auf die Finger schaut.

Am 25.05.2018 soll die EU-Verordnung Nr. 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung - DS-GVO -) in Kraft treten. Bis dahin will ich unseren Kreisverband fit für alle Notwendigkeiten des Datenschutzes machen.

Gesucht wird nun ein Freiwilliger, der technisch versiert ist, also z.B. mit Homepage, Cloud und IP-Adresse etwas anfangen kann, der aber auch bereit ist, sich mit dem Thema Datenschutz intensiv zu befassen, sich weiterzubilden und der die notwendigen Verbesserungen bei uns umsetzt.

Ich sage es gern noch einmal, nicht wir gehen mit Datenschutz schlechter um als früher, nein, es sind die Kriminellen, die aufrüsten, weil sie an unsere Daten gelangen wollen. Und dagegen wollen und müssen wir uns schützen!



DLRG-Jugend-Fasching 2017

Monique Laubenstein

Buntes Spektakel im DLRG-Zentrum



Mit 20 jungen Teilnehmern und vier tapferen Betreuern wurde das Vereinsheim vom 25.02.-26.02.2017 ein

Schauplatz mit Tieren, Agenten, Revolverhelden, Außerirdischen, Rittern, Zauberern und Seeräubern.

Mit Spielen wie „Jäger, Bär und Oma“ und dem Klassiker „Reise nach Jerusalem“ konnte jeder sein sportliches Können unter Beweis stellen. Ihre Fingerfertigkeiten und künstlerisches Talent wurden an der Bastel-, Mal- und Kochstation verfeinert. An der Bastelstation konnten man sich an Papiertierchen oder -fliegern und an der Malstation an bunten Bildern erfreuen. Für ein leckeres Buffet sorgten einerseits die Kochstation, aber auch Küchenfeen, die diese Feier unterstützen wollten.

Um den letzten Schliff bei den Vorbereitungen zum Kostümwettbewerb, kümmerte sich noch eine Schminkstation. Dann war es soweit. Alle konnten sich in der Show „DLRG Nürnberg Jugend sucht das Super-Faschingskostüm“ ihre Verkleidung präsentieren. Eine Moderatorin führte durch den Wettbewerb und eine dreiköpfige Jury bewertete das Aussehen und das Auftreten. Am Schluss bekam Mariella Rimalovskiy, die in ihrer Rolle als Papagei voll aufgegangen war, den heiß begehrten Pokal. Hier war für die Jüngeren Teilnehmer die Faschingsfeier beendet und für die Älteren begann eine Nacht mit Filmen aus der Disney-Welt. Nach dieser Nacht halfen alle gemeinschaftlich beim Aufräumen der bunten Höhle mit. Damit endete das diesjährige bunte Spektakel und wir sind gespannt, wer sich nächstes Jahr den Pokal mit einem tollen Kostüm und gekonnter Präsentation verdient.



Unter Eis - Tauchen mal anders

Paul Silbermann

Eistauchen am 21. Januar 2017 im Langsee

Nachdem nun alle Seen in der Umgebung zugefroren waren, bestand die Möglichkeit, das Tauchen unter Eis zu üben. Dies übte die Fachgruppe (FG) Tauchen zusammen mit Unterstützung der Fachgruppe (FG) Technik/Logistik am Langsee in Mögeldorf.

Nach kurzer Erkundung war klar, dass das Eis aufgrund einer Dicke von ca. 20 cm uns tragen würde und wir konnten ohne Probleme ein Loch in das Eis schneiden. Nachdem ein Zugangsweg bestand und die Taucher fertig



angezogen waren, konnten die Tauchgänge beginnen.

Die FG Technik/Logistik stellte die Sicherheit am Wasser und am Land sicher und versorgte die Einsatzkräfte mit warmen Getränken.

Bei ca. 4°C Wassertemperatur wurden alle Tauchgänge mit rund 30 Minuten veranschlagt und so konnten sich alle Helfer nach ca. 2 Stunden ans Zusammenräumen machen.



Eistauchen am 29. Januar 2017 im Großen Brombachsee

Nach nur einer Woche veranstaltete der Bezirk Mittelfranken ebenfalls ein Eistauchen am großen Brombachsee in Ramsberg.

Hierzu konnten die Nürnberger Einsatztaucher wieder vier Einsatzkräfte stellen. Zusammen wurde das 360 Grad Unterwasser-Sonar des OV Pleinfeld erprobt und auch verschiedene Rettungstechniken zur Selbstrettung, z.B. per Eisschraube, geübt.

Fazit: Schöne Veranstaltung, tolles Eis und tolle Zusammenarbeit der mittelfränkischen Einsatztaucher! Wir freuen uns aufs nächste Jahr!



Fotos freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Fotograf Herrn Michael Ott



Zwei Großkampftage warten 2017 auf uns!

Patrick Kutscheidt

Liebe Einsatzkräfte, bitte den Kalender zücken!

Auch 2017 wird es an zwei Terminen mal wieder sehr stressig.

Unser größter geplanter Einsatz des Jahres, Rock im Park startet für uns am 01. Juni und endet am 5. Juni. Hierfür suchen wir wieder motivierte Helfer für den Betrieb unseres Sanitätspostens sowie Besatzungen für Kranken- und Rettungswagen rund um die Uhr.

Erschwerend kommt hinzu, dass wieder einmal der Kirchweihzug in Mögeldorf zeitgleich am Freitag, den 2. Juni stattfindet. Auch für diesen Einsatz benötigen wir wieder viele fleißige Helfer, damit sich der Zug sicher und ohne Gefahren durch Mögeldorf bewegen kann.

Am 01. Juli haben wir dann bereits den nächsten großen Coup zu meistern.

Absicherung Entencup in der Innenstadt, parallel dazu müssen wir die medizinische Versorgung bei den Bayerischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen der DLRG-Jugend Bayern in Ruhpolding sicher stellen. Aber das ist noch nicht alles! In Schwabach am Tag der Jugendverbände gilt es einen Infostand zusammen mit Fahrzeug und Boot zu präsentieren.



Natürlich dürfen wir an diesen beiden Wochenenden auch unsere Wache am Brombachee nicht vergessen. Diese gilt es ebenfalls zu besetzen, um vor Ort für die Sicherheit der Erholungssuchenden zu sorgen.

Ich hoffe, wieder einmal auf Eure tatkräftige Unterstützung zählen zu können!

Bitte meldet Euch dafür im HiOrg-Server oder direkt bei mir:

Patrick.kutscheidt@nuernberg.dlrg.de

Für Rock im Park wird es im Mai einen gesonderten Dienstplan mit allen weiteren Infos geben. Aber bitte haltet Euch die Tage schon jetzt frei.

Vielen Dank!



Von der kleinen Geldspende bis zum Erbschaftsvertrag

Jörg Laubenstein

Jeder gute Mensch lebt um glücklich zu sein. Wer selber bereits glücklich ist, bemüht sich oft auch andere Menschen glücklich zu machen. Angefangen mit dem eigenen Partner, danach tut man alles für seine Kinder. Jeder versucht auf seine eigene Weise in dieser Welt positive Spuren zu hinterlassen.

Dabei geht es nicht ausschließlich um Geld, denn jede ehrenamtlich geleistete Arbeit hat einen unschätzbaren großen Wert. In unserem DLRG-Kreisverband werden weit über 10.000 ehrenamtliche Einsatzstunden geleistet. Dazu kommen noch tausende Stunden z.B. durch Schwimmtrainer, Jugendleiter, unsere Senioreneinsatzgruppe SEG50plus, die Vorstandschaft und die ehrenamtlichen Stunden durch andere Helfer, wie Eltern unserer Schwimmkinder und Freunde unseres Kreisverbandes. Wir sind eine große glückliche Familie! All das macht uns stark und erfolgreich.

Viele Menschen spenden uns Geld. So haben wir an drei Adventssamstagen mit zumeist 1€ - und 2€ - Spenden über 2.000 Euro gesammelt. Aber auch das Internet hilft uns inzwischen an Finanzmittel zu gelangen. So haben wir in der Vorweihnachtszeit im durch die Sparkasse Nürnberg unterstützten Spendenportal "Gut für Nürnberg" mit 22 Spenden den kompletten neuen Außenbordmotor für unser Vollkunststoffboot Arielle finanziert! Euch allen vielen Dank dafür!

Und damit weiterhin die Möglichkeit besteht uns im Internet über "Gut für Nürnberg" finanziell mit Spenden zu unterstützen, haben wir ein neues Projekt angelegt. Ihr erreicht es über den grünen "Jetzt spenden"-Button oben rechts auf unserer Kreisverbandshomepage www.nuernberg.dlrg.de.



Das Projekt hat den allgemeinen Titel "Unterstütze die Rettungsschwimmer der DLRG KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V." und ist so an-

gelegt, dass wir am Ende dieser Spendenseite all die Bedarfe aufzählen können, die wir finanzieren müssen. Und diese Bedarfe können wir jederzeit erweitern. Spendet Ihr also über die "Hierfür spenden"-Buttons wird Eure Spende konkret für den genannten Bedarf verwendet.



Nutzt Ihr dagegen den allgemeinen "Jetzt spenden"-Button am Anfang der Projektseite in "Gut für Nürnberg" zum Spenden, erhält der von uns an erste Stelle platzierte Bedarf das Spendengeld zugewiesen. Euch allen schon einmal herzlichen Dank für Eure Spenden!!



Das Thema Nachlass ist für alle Beteiligten ein heikles Thema. Ältere Menschen schieben es allzu gern hinaus. Doch wer möchte nicht etwas von sich zurücklassen, wenn es an der Zeit ist zu gehen? Könntet Ihr Euch vorstellen, den DLRG-Kreisverband Nürnberg-Roth-Schwabach e.V. in Eurem Testament zu bedenken? Habt Ihr schon einmal darüber nachgedacht, ob die gesetzliche Erbfolge für Euch das Richtige ist? Gerne unterstütze ich persönlich bei der Ideenfindung für die Verwendung Eures Nachlasses. Begriffe wie Erbschaft, Nachlass, Erbvertrag, gesetzliche oder gewillkürte Erbfolge, eine Verfügung oder ein Vermächtnis müssen kein Geheimnis bleiben. Ab 25.000 Euro ist auch eine Zustiftung z.B. in die DLRG-Stiftung Bayern möglich, möglicherweise mit einer festgelegten Gewinnausschüttung ausschließlich an unseren DLRG-Kreisverband. Vieles, was Ihr hinterlasst, kann Jahrzehnte wirken. Ich stehe Euch gerne als Gesprächspartner zur Verfügung und liefere alle notwendigen Informationen zu diesen Themen.

Bayerische Ehrenamtskarte nun auch in Nürnberg

Wolfram Gäbisch

Feierliche Übergabe an DLRG-Aktive im Historischen Rathausaal

Im Herbst 2016 war es soweit: Nach einer längeren Vorbereitungszeit wurde die Bayerische Ehrenamtskarte nun auch in Nürnberg eingeführt. Bei einer Feier im Historischen Rathausaal wurde am 5. Dezember, dem „Tag des Ehrenamts“, die Bayerische Ehrenamtskarte erstmalig an engagierte Nürnbergerinnen und Nürnberger, darunter eine größere Anzahl von DLRG-Aktiven, ausgeben.

Die Bayerische Ehrenamtskarte ist ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für besonderes Bürgerschaftliches Engagement. Ehrenamt findet größtenteils vor Ort statt – in der Gemeinde, der Stadt, dem Landkreis, in dem die Ehrenamtlichen wohnen. Und doch leistet jedes Bürgerschaftliche Engagement einen Beitrag zum Gemeinwohl, der über die jeweilige Gemeinde-, Stadt- oder Kreisgrenze hinaus wirkt und letztlich dem gesamten Freistaat zugute kommt. Deshalb arbeiten der Freistaat Bayern, die kreisfreien Städte und die Landkreise Bayerns bei dieser bayernweit gültigen Ehrenamtskarte zusammen.

Die blaue Ehrenamtskarte gibt es ab zwei Jahren ehrenamtlichen Engagements und mindestens 250 Stunden

im Jahr, sie muss aber alle drei Jahre erneuert werden. Die lebenslang gültige goldene Variante wird an besonders Engagierte ab 25 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit übergeben.

Bei allem Engagement geht es auch um Nachhaltigkeit. „Viele investieren mehr als 250 Stunden im Jahr. Die Ehrenamtskarte kann auch keine Bezahlung sein“, sagte OB Maly bei der Feierstunde, vielmehr sei sie eine Form, „Dankeschön“ zu sagen und Respekt gegenüber den zahlreichen unermüdlichen Ehrenamtlichen zu zeigen.

Mit der Ehrenamtskarte sind viele Preisnachlässe und Vergünstigungen unterschiedlichster Art verbunden. Die Karteninhaber erhalten mit der neuen Vorteilskarte Vergünstigungen bei Einrichtungen des Freistaates Bayern, sei-



Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly (4. v. l.) und Tucher-Marketing-Direktor Kai Eschenbacher (ganz rechts) freuen sich mit mehreren DLRG-Aktiven bei der Übergabe der Bayerischen Ehrenamtskarte im Nürnberger Rathaus.

nen Schlössern, Museen und der Seenschiffahrt sowie bei teilnehmenden kommunalen Einrichtungen und Gewerbetreibenden aus der privaten Wirtschaft. Dies kann zum Beispiel der ermäßigte oder kostenlose Eintritt in ein Museum oder ein Schwimmbad sein oder aber auch ein Rabatt in einem Sportfachgeschäft.

Insgesamt gibt es mittlerweile bayernweit auf regionaler Ebene etwa 4.000 Akzeptanzstellen. 70 Akzeptanzpartner verzeichnet die Stadt Nürnberg im Moment, bis Mitte nächsten Jahres sollen es mindestens 100 werden.

Die Organisatoren der Nürnberger Ehrenamtskarte sind sehr froh darüber, mit Tucher

Bräu einen Förderer gewonnen zu haben, der mit seiner großzügigen Unterstützung die Einführung der Ehrenamtskarte ermöglichte. Die ungeklärte Frage der Kostendeckung war bisher eines der Hindernisse auf dem Weg zur Einführung der Karte in Nürnberg. Heute schon ist Tucher ein wichtiger Unterstützer des Ehrenamtes. Mit dem Preis „Nürnberger Herz“ fördert das Unternehmen innovative Ideen zum Thema „Anerkennungskultur“

Mittendrin und doch nicht mit dabei

Jörg Laubenstein

So oder so ähnlich könnte ein Slogan lauten, der beschreibt, dass Ihr zwar treue Mitglieder bei uns seid, aber dass Ihr trotzdem viel zu wenig mitbekommt, was im Verein alles geschieht und wo z.B. jedes Mitglied mitmachen kann.

Der harte Kern ist über alle modernen Medien, wie Handy, Email, WhatsApp oder SMS vernetzt. Auch viele Eltern haben uns Ihre Kontaktdaten gegeben, damit die Trainer sie erreichen können, wenn dann doch einmal dem Schwimmkind etwas passiert oder eine Schwimmstunde ausfällt.

Aber ich bin davon überzeugt, dass es unter unseren über 800 Mitgliedern noch viele gibt, die mehr mitbekommen wollen, als nur die Vereinshefte zu lesen.

Was macht die DLRG im nächsten Monat, wo freuen wir uns über den Besuch vieler DLRG-Mitglieder?

Was macht die DLRG-Jugend? Welche großen Veranstaltungen stehen an?

Okay, Ihr könntet und dürftet irgendein Vorstandsmitglied anrufen und danach fragen. Aber die wenigsten Mitglieder trauen sich, da aktiv zu werden. Aber es gibt auch eine passive Variante, wenn Ihr Internet und Email habt.

Schickt mir oder einem anderen Vorstandsmitglied Eures Vertrauens Eure Emailadresse mit dem Hinweis: Ich möchte informiert werden! Und egal, ob alt oder jung, wir freuen uns auf Euch!

Und vergesst bitte nicht, uns Eure neuen Emailadressen mit dem gleichen Hinweis zukommen zu lassen.

Auch die Interessierten unter Euch, die kein Internet und E-Mail haben, rufe ich auf, uns zu Bescheid zu geben, wenn Ihr mehr und aktueller informiert werden wollt.

Wenn sich genügend Interessenten (ab 10) melden, initiiere ich sehr gerne einen Papier-Newsletter, der Euch per Post zugeschickt wird und über zukünftige DLRG-Termine informiert.

Sehnsucht nach dem Volksbad

Wolfram Gäbisch

Bei Besichtigung werden alte Erinnerungen wach

Es war seit den 1950er Jahren für mehrere Jahrzehnte die Keimzelle der DLRG-Ausbildungsarbeit: das Volksbad am Plärrer.

Viele ältere DLRG-Aktive haben hier nicht nur selbst das Schwimmen gelernt, sondern danach auch unzählige Stunden wertvolle Ausbildungsarbeit geleistet, war doch das Volksbad für lange Zeit das einzige Hallenbad in Nürnberg. In einem „Anfall“ von Nostalgie kam letztes Jahr im Kreis unserer SEG50plus der Gedanke auf, sich doch mal wieder vor Ort umzusehen.

Am 26. Oktober war es dann soweit. Eine Gruppe aus 15 DLRG'ler/innen machte sich in die Rothenburger Straße auf, um an einer Führung durch die drei seit mehr als zwanzig Jahren trockenen Schwimmhallen teilzunehmen.

Schnell wurden beim Rundgang alte Erinnerungen wach und oft war der Satz zu hören: „Weißt du noch, als wir damals ...?“ So manche Anekdote machte die Runde.

Es bleibt die Hoffnung, dass es eines Tages zu einer Reaktivierung dieses Jugendstil-Juwels kommt.



Die Besuchergruppe der DLRG vor dem seit 1994 geschlossenen Volksbad.

Gebäude- und Dienstleistungsservice H. Jacobs



Reinigung von
- Büro
- Praxis
- Werkstatt

Hausmeister-
dienst
Grünanlagen-
pflge
Winterdienst

Uhlandweg 18, 90547 Stein
Tel: 0911/68936960; Fax: 0911/68936961
Mobil: 0177/60 29 367

Spenden für ein Spezial-Einsatzfahrzeug

Patrick Kutscheidt

Vorgeschichte

Es ist ein warmer Sommertag. Die ehrenamtlichen Helfer beobachten den Strand und das Wasser. Es ist alles ruhig. Doch plötzlich kommt die Meldung, dass es zwischen unserer Wasserrettungsstation und dem Nachbarort einen Zusammenstoß mit einem Fahrradfahrer und einem Kind auf dem Radweg am Ufer gab.

DLRG-Sanitäter kämpfen sich mit dem Einsatzfahrzeug den schmalen Weg entlang. Immer wieder gestoppt von Ästen, die in den Weg hängen und das Dach streifen, von entgegen kommenden Rikschas und Horden von Fahrradfahrern. Bei den Ausweichmanövern müssen unsere Helfer immer wieder seitlich in den Wald fahren, um genügend Platz zu schaffen.

Zwischenzeitlich wurde die Einsatzmeldung konkretisiert und die Einsatzstelle befindet sich nun auf der anderen Seite vom See. Den Einsatz übernehmen daher die Kollegen des Nachbar-Ortsverbandes.

Für unsere Helfer samt Einsatzfahrzeug heißt es dennoch durchfahren bis zum Nachbarort, denn eine Wendemöglichkeit für den Sprinter gibt es unterwegs nicht.

Nach kurzer Zeit sind die Helfer des Nachbar-Ortsverbandes bereits am Einsatzort. Auch eine schmale Holzbrücke konnte sie nicht stoppen, denn sie setzen seit einem Jahr bereits ein ATV erfolgreich ein.

Einsatzzweck

ATV steht für All-Terrain-Vehicle (umgangssprachlich Quad) und ist wie geschaffen für Einsatzstellen, die mit herkömmlichen Fahrzeugen schwierig bis gar nicht zu erreichen sind.

Ausgestattet ist dieses Quad mit den gängigen Wasserrettungsgeräten sowie Material zur medizinischen Erstversorgung, einem digitalen Handfunkgerät sowie Blaulicht und Martinshorn. Das Fahrzeug ist mit Allradantrieb, einer Seilwinde sowie einer Anhängerkupplung versehen und kann auch unsere kleinen Boote ganz normal ziehen. Es bietet Platz für zwei Helfer. Um es fahren zu dürfen genügt die Fahrerlaubnis der Klasse B sowie ein entsprechender Helm.

Die Einsatzgebiete des ATV erstrecken sich vom Wasserrettungsdienst am Brombachsee, der Absicherung von Großveranstaltungen (Sport, Musik, Festumzüge) bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit.



Neues All-Terrain-Vehicle.

Finanzierung

Der Neupreis liegt bei 15.000 Euro

Preis für uns 8.000 €.

Dank eines glücklichen Umstandes besteht die Möglichkeit, ein baugleiches ATV zu den Kollegen am See, gebraucht zu bekommen. Das Fahrzeug ist zwei Jahre alt, hat noch zwei Jahre Garantie und sieht aus wie gerade aus der Fabrik gekommen. Technische Daten etc. können bei Interesse bei mir angefordert werden.

Doch auch diese sind aus dem laufenden Haushalt nicht zu finanzieren, daher suchen wir dringend Spender, die es uns ermöglichen, dieses spezielle und sinnvolle Einsatzfahrzeug zu beschaffen.

Helfen Sie mit, damit wir noch besser und schneller helfen können. Denn oft entscheiden nur wenige Minuten über das weitere Leben

**Aktuelle Nachricht:
Der Kaufpreis wurde uns spontan
gespendet. Es fehlen ca. 1.500 € für
Umbau und Beklebung!**

Vielen Dank!



All-Terrain-Vehicle des Nachbar-Ortsverbandes, bereits seit einem Jahr eingesetzt.

Kreisverbandsmeisterschaften 2017

Wolfgang Reller

Planschen, Retten oder Sport?

Diese Frage wird uns immer wieder gestellt. Meine Antwort darauf: Es ist der Sport, den Rettungsschwimmer betreiben. Gerade für die Kids ist es wichtig, sich auch mal mit anderen zu messen und nicht nur immer die Fliesen am Beckenboden zu zählen. Unsere Trainer machen ein tolles interessantes Training, aber ein Wettkampf ist doch etwas anderes. Natürlich ist es nicht das, was einen Rettungsschwimmer insgesamt ausmacht, es ist aber ein Teil davon. Ein gut trainierter Rettungsschwimmer ist wichtig. Gerade im Alter von acht bis fünfzehn Jahren, in denen unsere Jugendlichen noch nicht an den Brombachsee oder an die Nord- und Ostsee können, bereiten wir sie sportlich mit viel Spaß darauf vor. Einige entscheiden sich dafür den Sport intensiver zu betreiben. Dafür haben wir die Meisterschaften und Freundschaftswettkämpfe.

Aber nun zu dem eigentlichen Event:

Am 29.01.2017 fanden unsere diesjährigen Kreisverbandsmeisterschaften im Schwimmbad Katzwang statt. Mit insgesamt 57 Startern konnten wir einen spannenden Wettkampf bieten. Ab der Altersklasse 5/6 Jahren starteten unsere jüngsten Teilnehmer bis hin zur Altersklasse 17/18. Hier haben sich alle Teilnehmer einen tollen und fairen Wettkampf geliefert. Die hohen Punktzahlen der Teilnehmer zeigen die Qualität des Trainings in den einzelnen Schwimmstunden. Nach einem Jahr Pause traten auch wieder die Gaudistaffeln an den Start. Trotz der großen Teilnehmerzahl lief der Wettkampf ohne Probleme ab. Dies ist den vielen Helfern zu verdanken, die als Wettkampfrichter oder als Rödel-Team am Beckenrand den Wettkampf toll unterstützen.

Lucie Reller, die Jugendvorsitzende, nahm die Ehrung der Teilnehmer vor. Jeder Teilnehmer bekam von Lucie für seine Leistungen eine Medaille und eine Urkunde.

Sieger des besten Schwimmbades wurde, wie im letzten Jahr, das Schwimmbad Katzwang.

Das Wettkampfteam freut sich darauf, dieses Jahr bei den Bezirksmeisterschaften mit vielen Teilnehmern anzutreten.

Interessierte an unserem Wettkampf-Sport können sich an Lucie Reller wenden oder sich per E-Mail melden:
wettkampfschwimmen@nuernberg.dlrg.de

Und nun auf der folgenden Seite die Plätze 1-3 der einzelnen Altersklassen.

Die komplette Auswertung könnt ihr euch im Downloadbereich der Jugend auf der Seite www.nuernberg.dlrg.de ansehen.



Altersklasse 5/6 weiblich

Platz	Name	Punkte
1	Valentina Müller	857,54

Altersklasse 7/8 weiblich

Platz	Name	Punkte
1	Selina Ruprecht	1514,79
2	Renée Diwald	1309,19

Altersklasse 7/8 männlich

Platz	Name	Punkte
1	Adrian Börger	1713,98
2	Alexander Michel	1210,58
3	Jan Alexander Weigel	964,13

Altersklasse 9/10 weiblich

Platz	Name	Punkte
1	Johanna Heger	1079,23
2	Milla Beß	996,47
3	Sarah Zillin	964,32

Altersklasse 9/10 männlich

Platz	Name	Punkte
1	Artur Werwein	1018,23
2	Mats Brinkmann	841,69
3	Johann Bärnreuther	812,68

Altersklasse 12 weiblich

Platz	Name	Punkte
1	Sandra Riedrich	1642,31
2	Maya Walz	1429,83
3	Helene Winterhalter	1393,43

Altersklasse 12 männlich

Platz	Name	Punkte
1	LeonYukun Lin	1523,86
2	Andreas Mandula	1079,64
3	Lino Koch	1073,74

Altersklasse 13/14 weiblich

Platz	Name	Punkte
1	Lara Heuler	1725,46
2	Anna Malena Hahn	1364,15
3	Evelyn Alexandrow	273,00

Altersklasse 13/14 männlich

Platz	Name	Punkte
1	Marco Jesinger	1662,31
2	Nikola Todorovic	1251,27
3	Michael Vainter	784,86

Altersklasse 15/16 weiblich

Platz	Name	Punkte
1	Marlene Christ	1589,67
2	Elena Thias	1369,39
3	Alica Sulzer	1268,98

Altersklasse 15/16 männlich

Platz	Name	Punkte
1	Mike Müller	889,31

Altersklasse 17/18 männlich

Platz	Name	Punkte
1	Maximillian Harl	1362,37

Mannschaftswertung Gaudistaffel

Platz	Name	Punkte
1	Rödelteam Schilfarth, Helmreich, Ahnert, Gäbisch	1362,34
2	Team Jugend Harl, Heuler, Lin, Müller, Müller	1094,19
3	Emergency-Warning- Funcionality-Trainer Lin, Blahm, Buzilla, Efa, Laubenstein	1054,88

Nochmals vielen Dank für diesen tollen Wettkampf!

Ohne euch, die Schwimmer, die Eltern und die vielen Helfer, würde es nicht so viel Spaß machen, diesen Wettkampf zu planen und auszurichten!



Zehn Jahre in der Erlenstraße...

Schlusswort der Redaktion von Miriam Alkov

**Liebe Kameradinnen und Kameraden,
liebe Freunde und Förderer der DLRG,**

heuer jährt sich zum zehnten Mal unser Einzug in die ehemalige Buswerkstatt in der Erlenstraße 30 in Nürnberg. Viele von denjenigen unter Euch, die schon langjährig aktiv in der DLRG sind, werden sich an all die Stationen erinnern, die wir in den letzten Jahrzehnten als Bleibe für unseren Verein durchlaufen haben.

Da ist zum Beispiel das Vereinsheim in der Bauerngasse, von dem ich zum Beispiel nur aus Erzählungen weiß. Aber das Vereinsheim in der Nähe des Volksbades war von ganz besonderer Bedeutung für diejenigen unter uns, die die Zeit dort noch miterlebt haben.

Als ich aktiv wurde in der DLRG, waren wir in der Kongresshalle am Dutzenteich ansässig. Gerade vor ein paar Tagen habe ich alte Vereinszeitungen durchgeblättert und bin auf einen Artikel von Jörg Laubenstein gestoßen. Darin schreibt er über Instandsetzungsarbeiten am so genannten Plärrer (das war damals ein großer Vorräum) und dem Jugendraum. Ich erinnere mich noch gut daran, aber es muss ja dann doch wohl schon mehr als zehn Jahre her sein. Ich musste schmunzeln ob der Erinnerungen und bewunderte einmal mehr Jörgs Engagement.

Was war es doch für ein Glück für uns und besonders für unsere Fahrzeuge, als wir in die liebevoll „Silberschachtel“ genannte Fahrzeughalle auf dem Siemensgelände in der Humboldtstraße ziehen konnten. Endlich standen unsere Fahrzeuge sauber und trocken vor Witterung geschützt an einem angemessenen Ort. Kein Vergleich zu den nasskalten Verhältnissen der Halle am Weißen Weg.

Wie geschockt wir waren, als klar wurde, dass unsere „Silberschachtel“ einem Bürogebäude weichen sollte. Wo würden wir unterkommen? Was wäre mit den Treffen der Einsatzkräfte am Donnerstag Abend nach dem Schwimmtraining? So gut hatten wir uns doch hier eingelebt.

Und, trotz suboptimaler Verhältnisse, zu hoher Luftfeuchtigkeit und immerwährender Kälte hinter den dicken Mauern des alten Gemäuers: Auch die Räumlichkeiten in der Kongresshalle hatten ihren ganz besonderen, lieb gewonnenen Charme.

Die Hiobsbotschaft war letztendlich eine ganz große Chance für uns: denn wir nahmen sie zum Anlass, uns auf die Suche nach einer eigenen Immobilie zu machen.

Nicht zu vergessen natürlich Jörgs unermüdliches Streben, das Beste herauszuholen und die Finanzierung möglich zu machen. Viele helfende Hände haben seitdem an unserem Einsatz- und Ausbildungszentrum gebaut, renoviert, instandgesetzt und -gehalten. Es repräsentiert auf seine ganz besondere Weise die Kameradschaft und den Zusammenhalt in unserem Kreisverband und zeigt, was alles möglich ist, wenn man nur will und alle mit anpacken.

Ich danke Wolfram Gäbisch, Claudia Knoblich und Jörg Laubenstein für Eure Unterstützung, die immer offenen Ohren (auch digital) und nächtliches Korrekturlesen.

Euch, lieben Lesern, wünsche ich ein schönes Jubiläumsjahr 2017 und freue mich darauf, Euch bei unserer 10-Jahres-Feier zu treffen.

Eure Miriam

*Service - Technik - Revision von Tauchequipment gibt es bei
AtemReglerService
Dipl.-Ing. Ralf Krause, Bahnhofstraße 34, D-91154 Roth*

Vorankündigung



Liebe Mitglieder, liebe Freunde, liebe Spender und Gönner der DLRG, im Jahr 2007 haben wir all unsere Kraft und unseren Mut zusammengekommen und uns für den Kauf unserer ersten eigenen Immobilie entschieden. Seither haben wir mit vielen helfenden Händen unser Einsatz- und Ausbildungszentrum immer weiter auf- und ausgebaut.

Wir möchten das 10-jährige Jubiläum unseres Vereinsheimes gemeinsam mit Ihnen/ Euch feiern.

Hierzu laden wir Sie/ Euch am

Samstag, den 16. September 2017 um 13:30 Uhr

in die Erlenstr. 30 in 90441 Nürnberg ein.

Bitte notieren Sie sich diesen Termin bereits jetzt in Ihrem Kalender.

Ihre Vorstandschaft

Geplantes Programm:

- | | |
|-----------|---|
| 13:30 Uhr | Einlass, Sektempfang |
| 14:00 Uhr | Begrüßung |
| 14:05 Uhr | Festrede Bezirkstagspräsident Richard Bartsch |
| 14:20 Uhr | Weitere Festreden |
| 17:00 Uhr | Gemütlicher Ausklang - Es gibt Leckereres vom Grill |

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.
Erlenstraße 30
90441 Nürnberg



*Wir wünschen allen
Tauchern
einen guten Start in die
Tauchsaison 2017
und immer erfolgreiche
Tauchgänge!*

AtemReglerService

Dipl.-Ing. Ralf Krause

 09 171 - 89 49 430

 09 171 - 89 49 431

www.ars-krause.de

e-mail@ars-krause.de

Adresse: bitte umblättern...